Innovationen	Technologieberatungen	Initiativen / Projekte	Pilotseminare / Informationsveranstaltungen	Kooperationen

Haarsplisskamm für Friseure

Aufgabenbeschreibung
Ausgangssituation: im Friseurhandwerk üblicherweise verwendete Geräte zur Entfernung von Haarspliss arbeiten elektrisch. Dies hat aber den Nachteil, dass Haarspitzen ganz unselektiv entfernt werden, also auch gesunde Haarspitzen. Einfache, händisch zu bedienende Werkzeuge sind nicht auf dem Markt.

Aufgabe
Entwicklung eines ersten Funktionsmusters.

Durchführung
Zunächst wird von einem Patentanwalt eine Gebrauchsmusterschrift verfasst, das Gebrauchsmuster wird eingereicht und erteilt.

Dann erfolgte die Beantragung eines Innovationsgutscheins A+B Baden-Württemberg. Der Antrag wird bewilligt.

In einem nächsten Schritt wurde von Prof. Dr.-Ing. Watty / Hochschule Ulm im Rahmen des Innovationsgutscheins A eine weitere Patentrecherche durchgeführt und ein erstes Funktionsmusters gebaut.

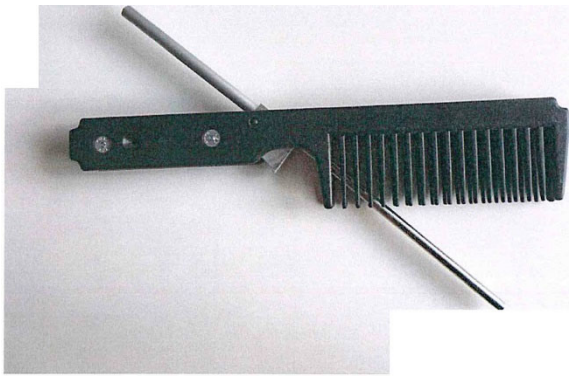

Abb. 1: Haarsplisskamm

Weitere Vorgehensweise
In 2019 erfolgt die erste Designstudie und danach ein Prototyp. Das Produkt soll anschließend in Kleinserie gefertigt und vermarktet werden.

Ansprechpartner:

BIT der HWK Ulm
Gunter Maetze

Wissenswertes in Kürze:

Projektpartner Handwerk:
Rooya Röck

Projektpartner:
Prof. Dr.-Ing. Robert Watty, Hochschule Ulm

Gewerk: Friseurin

Mitarbeiter und Qualifikationsniveau: 1

Umsatz / F&E-Anteil: k. A.

Projektlaufzeit:
insgesamt etwa 1 Jahr

Projektkosten: k. A.

Gewerbliche Schutzrechte:
Gebrauchsmuster angemeldet

Zusammenarbeit mit Hochschulen/ Forschungseinrichtungen:
Hochschule Ulm

Beschäftigungseffekte:
Sicherung der Auftragslage durch neues Produktsegment

Öffentliche Förderung:
Kostenfreie Steinbeis-Kurzberatung, Inanspruchnahme eines Innovationsgutscheins A des Landes Baden Württemberg